



Peter Eddelin

**Mag. Petri Eddelins Pastor zu Dobberan Kurtzer und wahrhaffter Bericht wie in dem dreißig Jährigen Teutschen Kriege es in Mecklenburg und sonderlich zu Dobberan es hergegangen aufgesetzt Anno 1649 : dabey von I. f. g. Adolph Friederichen Hertzogen zu Mecklenburg Geburthstag, Gemählinnen, fürstlichen Kindern und Bedienten auch von ... allerhand Persohnen ... so itzo zu Dobberahn leben : Historische Bibliothek des Museums der Barlachstadt Güstrow, R 56**

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn892983647>

Handschrift Freier  Zugang 

XLIII, 4.

XXXXIII, 4.

- 1, Boceri de origine et gustis Decorum Megara. Libr.
- 2, Hederae Ruzza Verzeisus des Ruffin zu Pavia
- 3, Schedius Medulla mit seinen incorporaten. Cauda
- 4, Gästrovium
- 5, Edelien Ruzza und isofolter Brüll, wie in dem 30 jährigen  
Ring in Medulla Jozzangum

Schol. Gustrov.

2.2

H. Advoc. Radinck. Vofz

1579

933

R 56



Magnus Peter Eddelin, Pastor zu Doberan  
Bericht, wie es während des 30 jährigen Krieges in Mecklenburg,  
insbesondere in Doberan zugegangen ist. 1649

Handschrift

K 26



Handwritten text, possibly a title or name, in a cursive script.

Handwritten text, possibly a date or a reference, in a cursive script.

Schol. Güstrov.

29.

M. Radtke Advoc. Hof

1819

# MAG. PETRI EDELINS

PASTOR. zu Dobberan.

Kurtzer und wahrhofter Bericht

in dem dweißig jährigen Teutschen Kriege.  
es in Mecklenburg und sonderlich zu  
Dobberan es fergegangen.

außgefahat

Anno 1649.

1625-1676 Pastor  
wird

Mant. Feb. 49, 125

1. d. d. v. Krieger

III, 28 189 H



MAG. PETRUS DELINUS  
PASTOR in GOTTORON

Handwritten text, likely a title page or preface, containing details about the author and the work. The text is mirrored from the reverse side of the page.

Handwritten text in purple ink, possibly a library stamp or a date. The text is mirrored from the reverse side of the page.

Fragment of handwritten text from the adjacent page on the right.

### Kürzer wahrhafftiger Bericht

Wie es sonderlich in Meckelnburg in diesem dreißig  
 jährigen Teütschen Kriege: allererst aber zu  
 Dobberan insonderheit Anno 1637. und 1638. dafur  
 gangen außgeföhret Von, M. P. E. R. M. P. D. Aug  
 1649. Den 16. May, dabrig Von J. J. G. Adolph Friedr,  
 derichen Herzogen zu Mecklenburg Geburthstag, die  
 mäglinnen, Fürstlichen Kindern und bedienten  
 auß Von Halow allersand wafur in diesem  
 1649. Jahr und Von allersand wafur  
 alt und jung, so jetzo zu Dobberan leben  
 auß zu finden.

Zu wissen sey hiemit allen, denen dis zu lesen  
 vor kommen möglt, daß in dem 30. jährigen  
 Teütschen Kriege beider 1. tag lutzzeiten des  
 Dürcklöuistigen fahelndigen Raubbofren  
 fürsten und Brown, Brown Adolph Friederichen,  
 demalt Regierenden Herzogen zu Mecklenburg,  
 fürsten zu adolmen, Administratoris der Diftel und  
 Strafen zu Tefurwin, des Landt Rostock und  
 Havgardt Brown, unser gundigen fürsten und  
 Brown: auß die gültre land gneif anten im  
 heiligen Römischen Reich, den fäusten Unglückes,  
 welche das teütsche wörllein Krieg mit frii  
 von Guffhaben freimlich anzeigt, als Klage,  
 Raub, Jammer, Blut, Schwefel, Pesthe  
 lög, auß lög der mafe als zu Virel und zuder gantze  
 21. Jahr Von anno 1627 J. da der Raifrolige Ge  
 neral, Herzog Von Friedland und Tegen, sonsten

Erinnerung der  
 Kriegen geschiff.  
 Halow { 44. v. 2.  
 77. v. 6. 12. 13.  
 102. 19  
 143. 5.

Kriegh.

1627.

Die ersten vier Wallstein genannt vom Kaiser das Protogium  
hoffung vom Reich, die übrigen außgebalten und die ersten  
zion und Exilium. mit gedult fallen gelassen, daß die 4. Jahre lang  
Esaie 34. 12. im Exilio kümmerlich leben müssen: / bis 1648. v. s.  
litten und außgestanden. Das Leidige Königreich

1618. N. Luther: von hat sich Anno 1618. unter dem Römischen Kaiser Ferdinand  
weil es die Wälder nach dem 2. Königreich und bis Anno 1648. der  
augmaht, und im Ferdinand der 3. Römischen Kaiser gedulden geseh  
flößt eine Eschkeit hat, Anno 1627. aber hat sich die Königheit über von  
Hun und ein Unglück oben auß dem Reich freuntlich bis an die Oca,  
anrichten, darüber pijsche und Baltische Meer gezogen, die die Röm  
werden sein allem geschehen müssen. solichem gegen und um die Landt über die Ab  
in die Landt kommen, ob eingekommen und gro

Erweckung der  
Freunde Esa: 124. 25.  
Jerem: 15. v. 9.  
Ezechie: 9. 1.  
Dad: 1. 1.  
In der fünfte be  
Kont und nint die  
Kont das getragte  
Hocher, zum Heil unabhymigat bestrafen gelieb  
ben und Verdorben, bis endlich salva Guardia  
verfeilet worden und anno 1630. den 25.  
Juniy Gustavus Adolphus Königin Schweden

Esaie: 17. 11. Mich: 6. 15. außst den Teutischen Boden kommen, welche  
Deuter: 28. 33 Esa: 7. 7. ffur und Hoff allenthalben geöffnet und alle  
Jerem: 12. 13.  
dürcht und beschrecken gemesslich sein und vinder die Wälder, die  
Zittern und Tragen für den außgebalten  
Kind.  
Jerem: 6. 24. 30. 5.  
Esa: 21. 15. 24. 17. 18.  
Jerem: 46. 5.

Festungen und Plätze, welche die Kaiser  
 haben einfallen, Durch Gottes Güte glück  
 lich überlebt, daß die Kaiser und Kaiserin  
 ins Reich begeben müssen, das in dem  
 König nachgefolgt und off und Unmaß mit  
 ihnen geschlagen, auf wieder die obgen  
 gut und das Feld besetzen. Anno 1637. sijn  
 die Kaiserlichen wieder freier gekommen,  
 von in die Land und haben darinnen mit  
 rauben und Ergrüben umgeben mit  
 den armen Leuten sehr übel beschaffen  
 sonderlich sijn die den 5. Octobr. auß die  
 Ambt Lobben gefallen und darauß so fauß  
 wt, daß ab einem Wein in der Felder  
 te mügen erbaumen, das wieder Volk, so  
 die überkommen, haben die geschändet, den  
 Tischo Servatus Douman genant, mit  
 einem Tischo oder Tisch um den Kopf ge  
 würgelt, Ihn und Wirtin der Tischo  
 son hündel von Mistelastor und andere  
 unversinn Materie ringgeben und Ihn  
 hancus mit den Knien auß die Leib ge  
 stoßen, daß das Mistelastor und die and  
 va unversinn Materie zum Munde hat rein  
 des freubringen müssen, den einen son

Einnehmen und Ero  
 brung der Festun  
 gen, sonderlich der  
 nasser und Mächti  
 ger Städte.  
 Esai. 23. 7. 8. 9.  
 Jerem. 40. 23.  
 "überwältigung und  
 occupierung der  
 den Plätze und  
 Nahum. 3. 12.  
 Menge macht  
 Noth, list und  
 grausamkeit der  
 Feinde.  
 Esai. 5. 27. 28. 29. 5.  
 Jerem. 6. 4. 5. 22. 23.  
 Entfall der Feinde  
 Jerem. 2. 14. 15.  
 "Verführung der Weibs  
 personen Thren. 5. 11.  
 Extrag. der  
 Esai. 58. 25.  
 "Verdungen der Weiber  
 Unglück und Nutzal.  
 Esai. 14. 1.  
 "Kriegung und Nieg  
 "ermüdung der  
 Esai. 1. 20.  
 Jerem. 4. 31. 9. 1.  
 Ezech. 21. 14.  
 die erschlagenen  
 müssen übergeben  
 Ringen bleiben  
 Esai. 5. 25. Jerem.  
 9. 22. 23. 19. 25. 33.  
 34. 20.

May  
 lang  
 die  
 Ferd  
 der  
 wess  
 der  
 Oca  
 laß  
 über  
 Eger  
 Hoo  
 ge  
 in  
 blie  
 ia  
 5.  
 in  
 son  
 alle  
 in

Sie werden alle den andern so grängstir gut, daß Sie nicht groß  
 den frimlich ofar weiß, also auß noch ein, dem Fürst M. Petro  
 ceremonien son Eddelien 3. Wunden, als 2. in dem Kopf und 1. in  
 auß gebrauch Amod 8. 3. den linken Arm gefahren, Einen Müßten  
 Koub und Blüde, Rnufft im Backofen Urolwandt und dunkel  
 rung Esai: 42. 22. für Josim Royman, gar umbt Leben gebracht  
 Jerem: 8. 13, 15. 13. auß alles mit Tisf fündig genommen, fign  
 Esai: 32. 11. als so des Ouffes beängstigt, Betrüb, Entmaubet die  
 zur ziehung und erwörung der lex Nothung. zu griffeligen was Anno 1551. Da  
 Rvitor Esai: 32. 11. sich der Cursen Defutoren Rutzg General, so  
 Jerem: 15. 26. faren Bannier im Lande Mecklenburg mit dem  
 Rürn und Unter, Defuturischen Rutzg furs, das der Religion  
 gang des Landts und Region zu defendieren auß Defutoren, Finna  
 Esai: j. 5. 6. Jer. 6. 2, und Lappland fowand gekommen also zu Nru,  
 34. 2. 3. 4. 5. in Closter und umb Wismar im Brobst gr  
 realtfahm quartiert. Dieß linke Land noch  
 ro fahen und behroffen, O Jammer, O Hoff  
 o Elend. 5. als grünlife Verfolgung, als  
 grimmige Behroegung, als grünlife Ver  
 reußung, so alles roß ruff angangem, der  
 Math. 24. 8. dieß und Unradel, geist und Wohlth, Bün  
 gleicher Zustand, fofor und Ninder gar und Baurer, Mann und Weib, Baw  
 und überroffen und Rnufft, alt und Jung, gelofot und un  
 fofor und Ninder gar und Baurer, Mann und Weib, Baw  
 personen Esai: 24. v. 2. und Rnufft, alt und Jung, gelofot und un  
 v. 2. und Rnufft, alt und Jung, gelofot und un  
 unbaumhartigkeit gelofot, fign ofar Untroffend von den un  
 gegen alle Wüter disciplinirten Defuturischen Wolehren über  
 Esai 47. 6. tracti

tractant, sehr geizig, sehr arg, sehr  
 gar, bößlich, unredlich, unehrlich, un  
 hat, Eigennützig, Unwisslich, Barbareisch auf  
 Menschen unaußsprachliche orte und orte,  
 so gemindert, geringig, unspuldig und  
 veräumlich getödet, zu Bekennen, wo das Deuter: 28, 5 3, 57.  
 Ihre und sonsten Unse, geld und gut anzutref  
 fen, welche haben von Raub und Diebst, von greuliche Dün  
 kelt und Hungere. Die so groß greulichen, Thren: 4. 9. 10.  
 daß auch ein theil der lüder das gestorb, Digerung und Nie  
 ne daß, ja auch die Unsterblichen und unge  
 brachten Menschen fließ, gott verbanne, 26, Esai: 3. 26. Thren: 11.  
 geforsen haben: | Unschmeißel und orte den  
 gasten, auf dem Felde, in denen Bölgern, Mangel des Provi  
 oder abahnen, in den Mordern lingen, antz Ezech: 14. 13.  
 Alwiden müssen, Reim verintrosat ist gr, gutwid. Esai: 1. 7.  
 fort und die Tomrosat ist auch nicht bestal, Verödung der de  
 hat werden, veridlen von Menschen, Reim und fere Esai: 5. 9, 32. 14.  
 Dieß großer Mangel Unschanden greul, bibschlachtung des  
 fen, die flüchtigen dumber, die Kleinen, Unse. Jer: 9. 10.  
 Wader, die Dörffer seyn sine gewonne, Deuter: 28. 31.  
 Zeit aenße und lere gestanden, denn man all, Unsicherheit der  
 der nicht sifare seyn können und was noch an, Ansehn Esai: 33. 8.  
 Menschen losse und Niedrige Hande verfallen, Jer: 6. 25.

48.

48.  
 Jer: 19. 9.  
 Thren: 4. 9. 10.  
 Digerung und Nie  
 Drolage alle  
 26, Esai: 3. 26. Thren: 11.  
 Mangel des Provi  
 antz Ezech: 14. 13.  
 gutwid. Esai: 1. 7.  
 Verödung der de  
 Reim und fere  
 Esai: 5. 9, 32. 14.  
 bibschlachtung des  
 Unse. Jer: 9. 10.  
 Deuter: 28. 31.  
 Unsicherheit der  
 Ansehn Esai: 33. 8.  
 Jer: 6. 25.

Verod- und Zerst<sup>o</sup>, Ueberden, das hat sich zum Theil in Rostock und  
ring der fünf<sup>en</sup>, Reliffman aufgestellt, zum Theil aber  
der fünften Jahr<sup>en</sup>, in andern Königreichen und Fürstenth<sup>üm</sup>  
für und Fürstlichen, man wotwissen müssen, Ueber den  
Vollenden. Jer. 10. lisa gebauet, Zimmer und Befest<sup>ung</sup>  
v. 19. 20. 19. 13. von und edeliche Viter frögen Theil<sup>e</sup> für<sup>en</sup>

Brandschaden unter gewissen und Ueberden, Theil an  
Brand und Für<sup>en</sup>. Das gar in die diese gelegen, sein den  
Jer. 17. 27. Amos 7. 4. und diese selbst zu Cobbenen der ti<sup>en</sup>  
Ejai. 1. 7. Jer. 32. 29. von Bau- fast der Zingul- fast genannt  
Ezech. 15. 7. Hof. 8. 14. und die daselbst befindliche Bröde der<sup>en</sup>  
von mit allen gütig<sup>ig</sup> in Brand ge<sup>ht</sup>  
achtet werden, Summa der Defur<sup>en</sup>

Unerschwingliche  
Contribution  
Thren. 5. 4.

Mecklenburg  
Ecklenburg  
Banner zurück  
Reinob.

4.  
Zweifertiges ab,  
Arben der Vög in Für<sup>en</sup> = Tuffen jämmerlich im Kommen,  
weisen Könige rediglonnt König<sup>in</sup> Defuboden fassen  
in Defuboden liegen duntelheit firtrolayden vintz<sup>ig</sup>  
Ejai. 57. 1. Thren: 1. 16. 5. 16.  
1632.

diese Bonnier hat mit seinen wülfen  
Königreichen Ueberden das ganze  
land gar verschärfet, aus dem Mecklen<sup>burg</sup>  
burg eine wüste Ecklenburg gemacht, und  
das rein ab fast Reinob, Gott besere es,  
mit ihm gepialat, der Kurfürst Defur<sup>en</sup>  
den Regentinne, nämlich Schwädelin Chri<sup>st</sup>  
stina, Gustavi Adolphi, welcher in dem  
hütlichen Krieger Anno 1632. bei Lüben  
Arben der Vög in Für<sup>en</sup> = Tuffen jämmerlich im Kommen,  
weisen Könige rediglonnt König<sup>in</sup> Defuboden fassen  
in Defuboden liegen duntelheit firtrolayden vintz<sup>ig</sup>  
ge waltbar, ist zuden dem faust Mecklen<sup>burg</sup>  
burg

bürg mit nasser Blutfurund / fast Vorwand  
 quelen, aber das ist ihm wenig zu stat,  
 ten Kommen, Insonderheit haben auch etli-  
 che Gottes Burger seine Vorsetzen zu Rost  
 und zu fust der Defensischen Wölck die  
 se schon aelstrobawente Tobberonische Kir-  
 che darzu mach vorbrachen, zuwar die Vor-  
 folgsmalteten Inwylhäftigen, Hochwürdi-  
 gen, hochgeborenen Fürsten und Herrn  
 Herrn Adolph Friederichen, Brutzogen zu  
 Meckelnburg, untrub gnadigen Fürsten und  
 Herrn General Major Herrn Wilhelm Lehau,  
 sen, sonst Kalkheim genannt, adelichen Vor-  
 folgsmalteten J. J. Is. in dero Vorbrach,  
 Königen Stadt Rostock zur defension der  
 selben mit abtlichen 200. Mannen Wrolen  
 gut fatter, fast zu untro / firdenem massen  
 umb lebendige salvaguardia und Vor-  
 sponung der selben adelich erwünten  
 Kirchen big dem Bannier ongsfaltten, Verwüstung und  
 aber Raum schriftliche vorfaltten können, durbündung  
 adelich adeliger alle nicht ist gewusst, der gottes fust  
 wolden, dem es haben die gottes wort, Thren: 2. 7. 20.  
 gesezter Büben die adelstrobawente Kir- Erzech: 7. 24.  
 nicht nur vorbrachen, sondern auch alle R<sup>o</sup> Verwüstung  
 nig = fust und adeliche ufalte Begrabnissem von Jer. 8. 1. 2.

Verwüstung und  
 durbündung  
 der gottes fust  
 Esai: 64. 10. 11.  
 Thren: 2. 7. 20.  
 Erzech: 7. 24.  
 Verwüstung  
 der gottes fust  
 Jer. 8. 1. 2.



weißt, die folgenden Taver zu verfahren  
 gen, die zinnern zusammen ergoßten  
 blise der Riefenlöcher und davor singen  
 beifen und founten gewiffen, die Regel  
 zu nichtel, auf die Riefen Ornat samt si,  
 nur glucken abgegoren über, Endlich das  
 150. Pflanzfund Ruffen und Holz, dessen ein Holz 150.  
 100 Pflanzfund Pflanzfund, an Ruffen aber über 100 Pflanz  
 fund nur vom gewiffen, gewiffen  
 16000. Ruffen: und über 16000 Ruffen zu ermitteln,  
 von der Riefen und Ruffen abgewiffen  
 ab Ruffenmangel der Riefen durch die  
 Man leiffet in die armen Leute. Die die aus den Mon  
 gefolter und alle Ruffen und Ruffungen founten ge  
 Dr. feb. 4. 29. Ruffen 7. 16. Ruffen  
 Ruffen und für die Ruffen gewiffen  
 nat. funderg fliegen und für und die  
 der an funderg Ruffen Ruffen  
 lassen, die Ruffen der Ruffen über  
 20. Ellen lang. 20. Ellen lang umfere abgefandert  
 f. also, daß nur eine Ruffen und der  
 mittelste Baum oder Machelow stehen  
 2. Zoll die nach verfallnis gefalt. f.  
 ohne zu nichtel dorum, daß nicht ein  
 Defekt im Ruffen würde überborgen sein  
 und nicht abgewiffen, daß  
 Teil

6  
Vulbioge frouwe Anno 1639 oben auß A. 1639.  
Himmelfahrt nachmittags zehnten  
2. und 3. Uhr, da es ganz still und klair  
Donner desin gredien und sich fort kein  
lüfflein mercken lassen mit Wind 0,  
den fruntwe gefallen: also, daß der  
Knocht von einander gespalten, der  
Horn sehr schamfirant, ein Tralech  
auß der Rissen zerschnitten und das  
Horn von dort übel zugewicht: und  
dem gantzen Postharn gebunden  
dadurch sinen überaus großen Desor,  
den zugefügt, fürnemlich dem grubel,  
da, welches darüber in großen Verdruß  
kommen, daß es zum gantzlichen ruin  
geworfen und der Soldat dienst dafur  
an diesem Ortse gantz gefoben word,  
den adäur, da nicht der Ural der fester,  
fayter Herzog zu Mecklenburg, der  
Lüßlanstiger, hochwürdig, hochobere  
von Fürst und Herzog durch Mittel und  
Ergehung, dem, Gott dem Allmächtigen  
Horn zu leb und Ehren und zu fortplant  
zung sein adäur, auß Fürstlichem Beyden  
Horngebürgat, welches der Allmächtigen

Reparierung des  
Isotta's Orgel  
Efr: 1. 2.

Anno 1639.

Anno 1643.

Orgel 1646.

Anno 1649.

Unbeglückter Gott in gnaden vorkom-  
men und mit seinem milden Drogen vorkom-  
men und die Kirche anno 1639  
oben mit eisernen Tiegeln, die abstrichen  
oben umher theils mit Brettern zu  
bedecken, theils oben anno 1643 mit  
Bley an eisernen Batten, da es am Nötzig-  
sten guthorn, zu belegen auch die Orgel  
Anno 1646 zu reparieren und den 2. Jun  
Anno 1649 wieder zu verjüngen und  
auch mit eisernen Platten zu bedecken,  
gundigt und vorkommt besondert fette,  
admiranten J. S. Inorden zwei löblichen  
Hochschulen dieser Kirche Dithorn und  
Lohrdorn Fußstegten nachher kommen  
und dadurch ihr von gnd. schrift und den  
Vorkommen sein Folge oder Exempel  
Isotta's Orgel zu besondern firtulischen  
wollen, die auch aus diesen vorkommt  
tigen Vorkommt gnugsam werden zu vorkom-  
men haben, welche trüb-salige Zeit  
den Obwigkeit und Untertanen vorkommt  
haben, für welche der Vorkommtige  
Gott die Vorkommen besetzen wollen.  
Im

Im Vorigen Anno 1648. Jahe haben wir Anno 1648. 7  
 durch des Allerhöchsten gnädige Befehl-  
 und Verleihung die zu Osnabrück und  
 Münster vorgewesene langweilige  
 Feindt tractaten glücklich gründiget  
 und ist ein allgemeines Friede im frie-  
 gen Römischen Reich geschlossen und  
 publicirt, dessen Execution biß dato  
 nach Vorzug der armen und die Ar-  
 men in Deutschland verblieben und  
 daselbe Holland ruinirt und außge-  
 zehret, Gott weolle uns von solchem un-  
 frie vorrathen und die liebe Posterität  
 bey beständigem Friede erhalten, auf  
 diese seine Kirche und das gantz  
 kempt für frommen Unglück gnädig  
 bezaubern. Signatum Gohberan am Tage  
 der hochgelobten Heiligen Dreieinigkeits,  
 Anno 1649.

Ervündschte  
 Feindt Arisen  
 Nahm 1. 15.  
 wiederbringung  
 des Feindt  
 Jerem. 29. 11.  
 Erlösung vom  
 Ubel und Unglück  
 Jonc 2. 7.  
 Friede und Ruhe  
 Esai. 26. 2. 3.  
 des übrigen und  
 hinterblieben  
 Restes Finestrum  
 und Verdringung  
 Jerem. 6. 9.  
 Schutz und lan-  
 der Ruhe  
 Esai 4. 6.

Nachrichtlich

Nachrichtliche Verzeichnis  
 zu welcher Zeit der Durchläuchtiger Hoch-  
 würdiger, Reichsgraf Johann Fürst und  
 Herzog, Herz Adolph Friedrich, Herzog zu  
 Mecklenburg, Fürst zu Rügen, Administra-  
 tor des Stifts und Bischof zu Schwerin  
 des Landes Rostock und Dargowitz Herz  
 unser allerorts gnädiger Fürst und  
 Herz ist an diese Welt abgegangen  
 den, auf welche seine Gnade gemäss-  
 nen gedachten, nach se vor Rinder  
 mit Gnade begünstigt und nach J. J.  
 In diesem Jahre für seinen fest ge-  
 halten und sein derselben Diensten  
 zum Mahlen Teil geschrieben, der  
 Posterität zur Nachricht aufgesetzt.

Anno 1588. Mecklenburg ist abgestorben Anno 1588. Den  
 Christliche Evangel. 15. Decemb. Seine vater Ismaellin  
 Obrigkeit Esai. 44. 28. Anno Martior, Herz Enno Ismaellin  
 Apr. 22. 23. 24. zu Ostpreussen Landt Ostrow, J. J. J. Es.  
 Gesundschter und für zu Galis Vorkwardat zu Wöhnde imertz  
 kindsaliger Esai. 24. 15. 16. Stift Bremen den 3. Septemb. Anno  
 hand Esai. 24. 15. 16.

Anno 1622. 1622. Diese starb zu Schwerin den 5.  
 Anno 1634. N. Februarij Ao 1634. und ist allers zu Polz  
 Danstter und Deligerbesten begraben. N. Weil die aber im  
 Esai. 26. 20.

zinnen Tawel geloggen, haben die Defuda  
 diesen Soldaten den Leichnam <sup>des</sup> <sup>ad</sup> <sup>vilanien</sup> <sup>des</sup> <sup>2</sup> <sup>Reg.</sup> <sup>9.</sup> <sup>35.</sup> <sup>36.</sup>  
 gedroffen, den Tawel zerflogen  
 und mit Finerog geuädet, der Leichnam Canes trahen,  
 oben, weil in der großen Ringe gedroffen  
 niemand gedroffen, der Jhn verdrüß, Jerem. 15. 3.  
 um begraben ist von den Runden  
 zerrißten und aufgefressen worden,  
 der Teiler oben Gott gnädig ist.

Die andere gemüßin ist gedroffen  
 Frau Maria Lathorinor, Brau Julij  
 Ernsten, Herzogen zu Braunschweig und  
 Lüneburg Einzige Tochter, verheiratet  
 Es. Gullij Wostrauert auß demselben  
 Residentz-Hause Defuderin am 15. Februar.

Anno 1635. Mit demselben lusten gemüßin Anno 1635.  
 forben J. G. Es. gezeugt Christian gr., Kinder Tegen  
 bofren zu Defuderin den 1. Decemb. mor., Jer. 30. 20. 29. 6.  
 gab zweifeln 4. und 5. Ufr Anno 1623. Ezech. 36. 37. Nach:  
 derselbst getauft am 18. Januarius 1624. Anno 1623.  
 1624.

Sophia Agnes geborene zu Defuderin  
 den 11. Januar. Morgens Ruchnach 12. Ufr  
 von Anno 1625. Derselbst getauft am 2. Anno 1625.

Vontagen Invocavit. Carolus ist geborene  
 zu Defuderin den 7. Martij um Mitternacht  
 Anno 1626. und am 5ten Tage nach dem, 3. Anno 1626.

Boch  
 zu  
 istra  
 in  
 Brau  
 und  
 vor  
 flin  
 f.  
 zu  
 dem  
 in  
 Es.  
 tz  
 no  
 5.  
 Bob  
 in  
 11

- getauft. Anno Mariæ geboren zu Tschuden  
 Anno 1627. Den 1. Julij Morgens früh  
 um 5. Ufr und den 21. Tag darselben  
 Monats 7. Julij getauft.
1629. 5. N. Diese hat Hundert den Carl Bischoff  
 von Magdeburg, Prutzog Augustum zu Tschu-  
 den gefürchtet. Hans Georg ist gabo-  
 ren in Meissen am 1. Junij darselben  
 4. und 5. Ufr Anno 1629. und darselben  
 Tag getauft. Hedewig ist geboren zu  
 1630. 6. Lübeck Anno 1630. Den 11. Augusti und ge-  
 1631. + born zu Lütze den 17. May Anno 1631.  
 ist den 7. Junij darselbst in abendstun-  
 1632. 7. der Tag begraben. Gustavus Rudolphus  
 geboren zu Tschuden den 26. Februarij  
 abends zwisfen 8. und 9. Ufr Anno  
 1632. ist getauft den 8. April: Anni gus-  
 1633. 8. dem. Juliorer geboren zu Tschuden  
 Anno 1633. den 8. Novemb. Vormittag  
 um zwisfen 9. und 10. Ufr ist getauft am  
 10. Novemb. und den 3. Februarij Anno  
 1634. + 1634. gestorben ist zu Dobberan zugleich  
 mit der Frau Mutter zur ledigen Gestalt  
 gut und durch die Tschudenschen Toldor  
 den Zügel mit frau gwissem vort  
 den

Don, aber der Teelen Isolt grundig  
ist

folgen die Kinder mit der andern Ise,  
quallin.

Mit der andern gemahlin: haben J. & S.  
gezüget, Juliorhor Sigbillor, geboren d. 1636.  
zu Schwesterin auß Juliana Tag den 16.  
Februarij d. 1636. getauft daselbst im  
selben Jahr den 19. Martij, Friederich d. 1638.  
geboren zu Schwesterin den 13. Februar.  
Morgens fünf um 4. Ufr Anno 1638. ge-  
tauft daselbst im selben Jahr am 3. Apr.  
Christinor, geboren zu Schwesterin den 8. 3. 1639.  
August: Nachmittags um 3. Ufr Anno 1639.  
auß daselbst getauft im selben Jahr den  
21. Octobr: Bernhard: Sigismund: gebol d. 1641.  
von zu Schwesterin am tagen Agnes den  
21. Januarij Morgens um 8. Ufr Anno  
1641. getauft daselbst im selben Jahr  
den 25. Martij, gestorben den 15. Nov  
vemb: Nachmittags zwisfen 2. und 3.  
Ufr und daselben Jahr den 21. De-  
cent: zu Schwesterin begraben. Augustor, 5. 1643.  
geboren Anno 1643. zu Schwesterin am  
24. Septemb: abends zwisfen 7. und 8.  
Ufr, getauft den 12. Novemb:, gestor,



1644. 4. Ben zu Tschudewin Anno 1644. Den 5. May  
morgens zwelffen 6. und 7. Ufr auf das  
selbst begraben. Maurici Elisabeth gen  
1646. 6. geboren zu Tschudewin morgens um 4. Ufr  
Den 24. Martij Anno 1646. getaufft den  
selbst im selben Jahr den 7. May. Anna  
1647. 7. Sophior geboren zu Tschudewin den 24.  
Novemb. Anno 1647. Morgens zwelffen  
6. und 7. Ufr, getaufft den 22. Decemb.  
selben Jahres, zu diesem fort der liebe  
Gott durch seine göttliche Allmüth nach  
seiner beschafft jedes Junge Person  
nemlich Adolph Ernst, ist geboren den  
1650. 8. 22. Novemb. zu Tschudewin Anno 1650. Nach  
mittags um 11. Ufr.  
Philip Ludowich ist geboren zu Tschude  
1652. 9. win den 29. May früh Morgens Anno 1652.  
und in selben Jahr an S. Jacobs tag gen  
taufft den 15. July.  
1653. 10. Heinrich Wilhelm ist zu Tschudewin Anno  
1653. den 5. Junij geboren und folgend  
den 2. Decemb. Nachmittags zwelffen  
1. und 2. gestorben und Anno 1654. den  
15. Februar zu Tschudewin begraben.

Sol,

10  
folget nun J. J. Es. Hoffstodt, Rath und  
diener, und um bessere Ordnung und Nach-  
richt die Contzeleig zu fundirte gesetht.  
Rath, Secretarien und andere Contzeleig  
Bediente.

1. Doct. Albertus Beine, Contzeleig Di-  
rector.

2. Doct. Abraham Raigser, geheimter  
Rath.

NB. Diefes ist noch Osnoerwig und Man-  
ner zu den fündend Tractaten Vor-  
siecht geschien, sonach auf einander  
um neuer Uer, die 6. 1652. J. J. J. J.  
aber am 20. Tag Augusti den 30.  
Septemb. nachmittag um halb 8. Uhr  
allhier zu Dobberan verlig und sonst  
entflohen.

3. Doct. Daniel Nicolai geheimter  
Rath.

4. Gerhard Meiger, Contzeleig und Rer-  
gen-Rath.

5. Petrus Clementz Contzeleig-Rath.

6. Simon Isakriell zur Medden, Rath  
geheimter Cammer und l. Secre-  
tarius ist zu Tschuderin anno 1650. gestor-

ben.  
7. Jacobus Beckmann, Cammer Secretari-  
us ist zu Tschuderin Ao 1651. gestorben.

8. Nicolaus Korchel } Secretarij der Regier  
 9. Jochim Reppenhorger } rümb Cantallig.  
 Kurfal ist zu Scheuerin Anno 1651. gestorben.  
 10. Jacobus Müllterer Registrator.  
 11. Freyherr Ludowich Becker Protocolist.  
 12. Ambrosius Imme } Cantallist.  
 13. Adolph Friederich Martens }  
 officier und Bediente so jetes bey  
 Hofen.  
 14. Dietrich Von Börsen Oberster.  
 15. Ottho Von Wachter Bauth, Post-Mauschal.  
 16. Dietrich Von der Lühe, Hofmeister.  
 17. Christoff Earmyke Capitain Leutenant.  
 18. Hans Peter Von Schlammers Hofst, Jäger  
 meister.  
 19. Hans Jochim Holste, Kammer-Junker.  
 20. Doct. Johannes Geling, Leib-Medicus.  
 21. Arnus Mümme, Hollmeister.  
 22. Johann Bagen, Hertz: Isustal: Rudolp.  
 23. Martin Tschegel, Hertz: Friedr: } Preceptor.  
 24. Johan Kieder Hertz: Christin: }  
 25. Emanuel Eichler, Kammerdiener.  
 26. Georg Keiser } Leib-Knechte.  
 27. Marx Lüdigkes  
 28. Nicolaus Bergman, Leib-Bambierer.  
 29. Element Woungelin }  
 30. Bugislolus Hohrsth von Ottschitz }  
 Lagen  
 Hof

Nach 7. ander Lagen, so J. J. Isnad. der  
 37. Hochogin und von Fürstlichen Ritt,  
 von Aufsichtern.

40. 3. Lacqueigen.

41. Hans Dinkpeter, Müdschencke.

42. Habbe Dietrich, Silber Diener.

45. 3. Hall-Knechte.

46. Berendt Lorloander, Küchen Schreiber.

47. Lönigert Sander, Hans Wöigt und Bau,  
 Meister.

48. Franciscus Scheimkell, Organist.

49. Arnoldus Voleris, Violist.

50. Tobias von Düson Tenorist.

51. Bartholdus Thomas Major, Bauerschrei,  
 ber.

52. Marx Albrecht, Leibschnaider.

53. Valentin Brummer, Frauen-Zimmer  
 Meister.

54. Johan Osabrügk, Post goldschmidt.

55. Christoff Bouschild, Schlüssel.

56. Johann Jacob Kratz, Bertz. Rodolgh Isu,  
 Hall. Rendanten.

59. 3. Finnsennger.

63. 4. Errompeter

64. 1. Posttischer.

65. 1. Hallknecht.

68. 3. Reifige Knechte.

69. 1. Reit schmiedt.  
 74. 5. Keilige Jungen.  
 75. 1. wagenmeister.  
 76. 1. Leib Rütcher.  
 82. 6. Rütcher.  
 87. 5. Vorreiter.  
 90. 3. wildschützen.  
 94. 1. Isdärner, so mit 3. gesellen.  
 95. 1. Münt-Roch.  
 96. 1. Hauß-Roch.  
 104. 8. Diener des Obristen.  
 106. 2. Ruchen Knechte.  
 107. 1. Isoldtschmidt = gefelle.  
 118. 11. Jungen, darunter 2. Punde und 2.  
 Rufen Jungen.  
 120. 2. Hoffböttchers.  
 121. 1. Tschüßer Knecht.  
 122. 1. Schneider gefell.  
 124. 2. Eischer gesellen.  
 126. 2. Cointeleß Boten.  
 127. 1. Hofrätner.  
 129. 2. Wächter.  
 137. 8. Leidenböter.  
 141. 4. Bouden von Ostorf, so täglich im  
 Bach und Brausfünfr alle Jahr zu Defeten  
 hin arbeiten.

141

Dernoch folget das Adelige und ge-  
meine Frauenzimmer.

142. Catharina Dorothea von Balberstort,  
Hofmeisterin.

143. Ursula Dorothea von Breden

144. Anna Dorothea von Holck Beden Adelige Jung-  
frauen.

145. Pederwig Clara von Lün

146. Dorothea Tschlütow, Cammerfrau.

150. 4. Kammer Mägdchens.

153. 3. Waasche Mägdchens.

158. 1. Alt-Frau sampt 4. Mägdch.

159. 1. Amme.

Summa

Alle Personen, so J. J. Is. zu dieser  
Zeit bey Hofe Bedient seyn, Der  
selben seyn 159.

Diesem gehen ob die Fürstlichen Rätthe  
und andere Cantzeley Bedienten, so bey  
Hofe nicht gepayret werden, sondern  
Ihrer ansehnlichste Kostgeld bekommen,  
Denn seyn 13. Personen, Obriber noch  
übrig 146. Person, so aller Maffzeiten  
bey Hofe müssen gepayret werden;  
wann nun solche 146. Personen  
des Tages 2. maff gepayret werden  
müssen J. J. Is. bey diesen überaus  
schweren Zeiten täglich 292. Personen

ofen die furniden, so fast täglich dazu  
 kommen, weifen; weis man jährlich auf  
 eine solche Postzeit gefat, Ran ein Urs,  
 ständiger Ausbreitungsflüßlich wachsen  
 Vom Harlow allerhand weihen in diesem 1649.  
 Jahr, als es hat gegolten:

1. Vefstet Roggen	---	---	---	2 R	---
1. Vefstet groben	---	---	---	1 R	16 R
1. Vefstet feinen	---	---	---	1 R	12 R
1. Vefstet feinen	---	---	---	1 R	8 R
1. Vefstet Maltz	---	---	---	2 R	---
1. Hirsch Vefstet großgrütz	---	---	---	---	20 R
$\frac{1}{4}$ Vefstet feines grütz	---	---	---	---	16 R
$\frac{1}{4}$ Vefstet Bierse-grütz	---	---	---	1 R	16 R
1. Sonnen Wein	---	---	---	6 R	8 R
1. Sonnen Dorff	---	---	---	20 R	---
1. Sonnen Biering	---	---	---	14 R	---
1. lißgündt Rotse	---	---	---	1 R	16 R
1. Vefstet weizen	---	---	---	2 R	8 R
1. Hammel	---	---	---	4 R	---
1. Schrift-Vefstet	---	---	---	9 R	20 R
1. Caffee	---	---	---	---	36 R
1. Ruff	---	---	---	---	24 R
1. Kalb	---	---	---	---	3 R
1. Saupß	---	---	---	---	12 R
1. Vefstet	---	---	---	2 R	12 R

von

Von Allerhandt Personen, so Itzo zu Tob  
beran leben und zu funder.

Außm Kloster oder kirch. Hause.

Der Ruchmeister Berend Rügger. 1.

Der Schreiber Christoff Bündt. 2.

Der Vchlußer Hans Stein. 3.

Der landweiser Hans Tengebüsch, dessen 8  
Frau und 2. Kinder sammt der dienst

Der Pförtner Jürges Fretwüst und seine 10.  
Frau.

Die Altfrau Annoi Viereggen, Infulben 14.  
2. Diener und 1. Bünner firtin.

Der Bildhauer Daniel Werner. 15.

Der Gartner Jochim Röhmer, dessen Frau 19.  
und 2. Kinder.

Die beyden Noth Jungen, Franck Tschuma, 21.  
Johr und Bartulig Martin.

In der Back-fouß Mühle.

Der Müller Hans Kierwolt, dessen Frau 28.  
3. Kinder, 1. Knab, 1. Magd.

Außm Bauhoffe.

Der Voigt Jochim Colckenhagen, dessen 38.  
Frau, 3. Mägde, 2. Bau Knab, 1. Knab  
firtin, 1. Tschudrin firtin, 1. gänß firtin.

Der Wäpfer, Heinrich Groß, dessen Frau 3. 46.  
Kinder, 2. dienst Jungen, 1. Magd.



In der neuen Mühlen.  
52. Der Müller Jacob Ziede, dessen Frau  
und 5. Kinder.

In der Vorstadt;  
59. Der Herr Beverter Paul Zütschalek,  
1. Frau, 3. Kinder, 1. Knabe,  
1. Magd.

65. Der Kupfer Jacob Scholtz, dessen Frau und  
4. Kinder.

69. Der Drebler Martin Kammelsberg, dessen  
Frau und 2. Kinder.

71. Der Schuster Peter Ploggenhauer, dessen  
Frau.

73. Der Tischler Claus Busch und dessen Frau.

76. Der Böttcher Jacob Kieke, dessen Frau  
und 1. Magd.

78. Joachim Wrehn und seine Frau.

79. Die alte Morentz

82. Der Schneider Christian Pleß, dessen  
Frau und 1. Sohn.

88. Der Krüger Joachim Ragemeyer, dessen  
Frau, 1. Sohn, 1. Knabe, 1. Junge, 1. Magd.

90. Casper Hange, dessen Frau.

91. Claus Drease.

96. Der Herr Pastor M. Petrus Edelin, dessen  
Frau, 1. Knabe, 1. Junge  
und 1. Magd.

Der

Der Schmidt Hans Brückman, dessen Frau. 102.  
und 4. Kinder.

Der Holtz-Weigt Claus Boybow, dessen 110.  
Frau, 2. Kinder, 1. Knab, 1. Diensthung,  
1. Diensthau, 1. Magd.

Alle Personen, so anfftz im Jahr 1649. zu  
Dammow  
Dobbezorn  
Anfunden und am Leben: sind  
110.

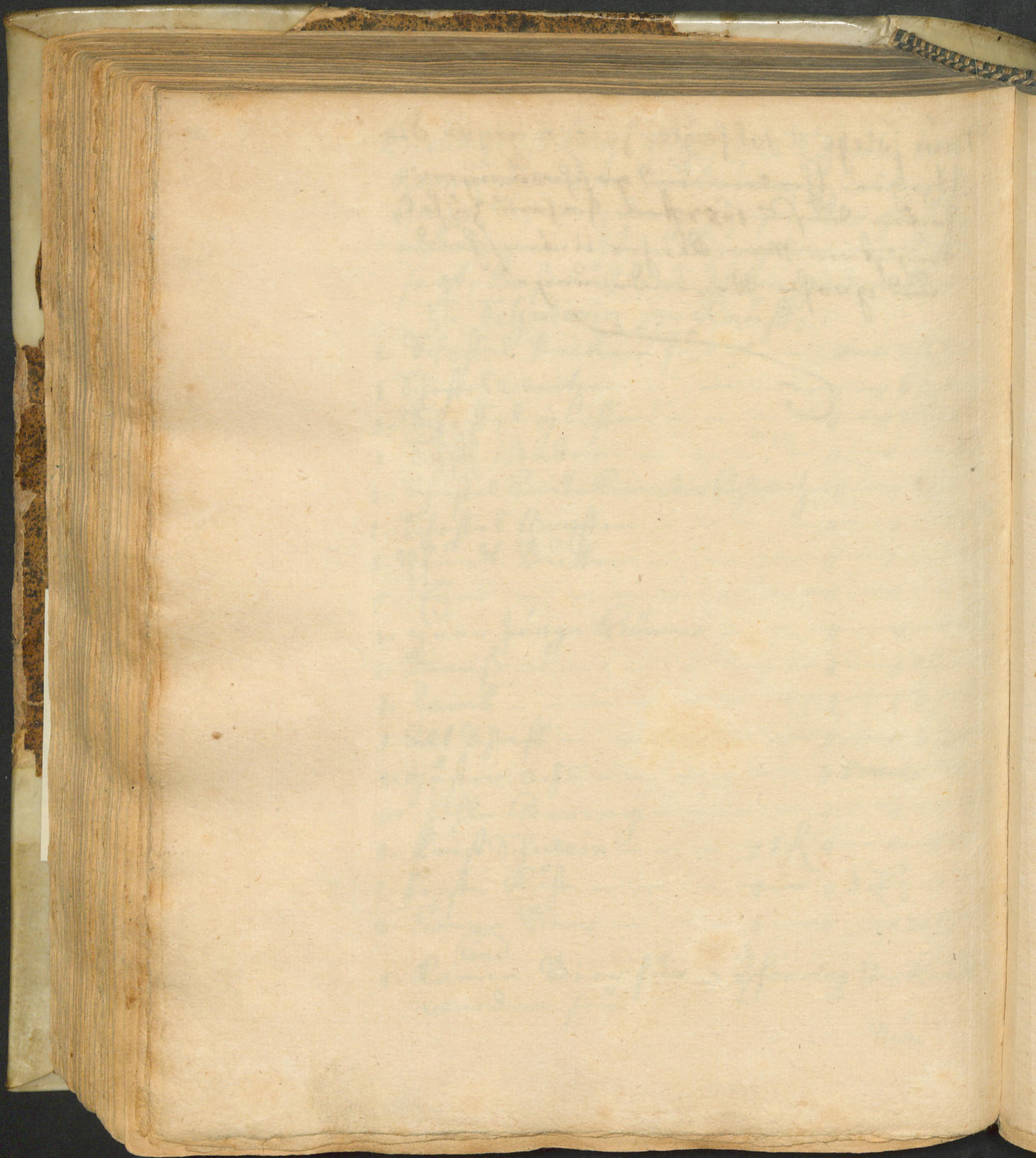
Rinberg

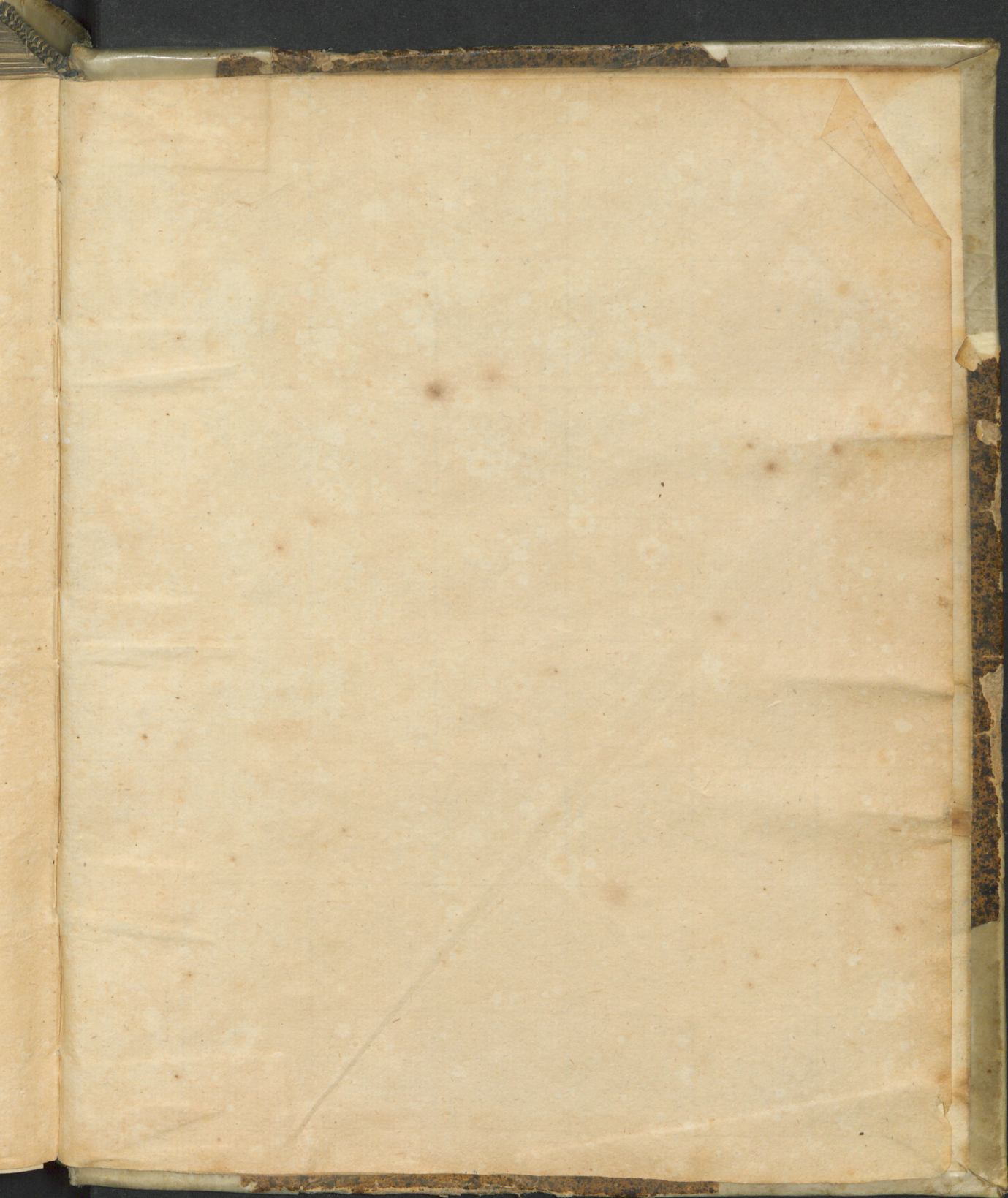
Hierbey ist angefügt, wie Eherwer das  
 Korn und andere Victualien in alten zeiten  
 zu Tschudewin gnedig funden glaub  
 wündigen alten Büchern wird ge  
 sagt, daß auch bey Hron gedenken  
 zu Tschudewin geKornist.

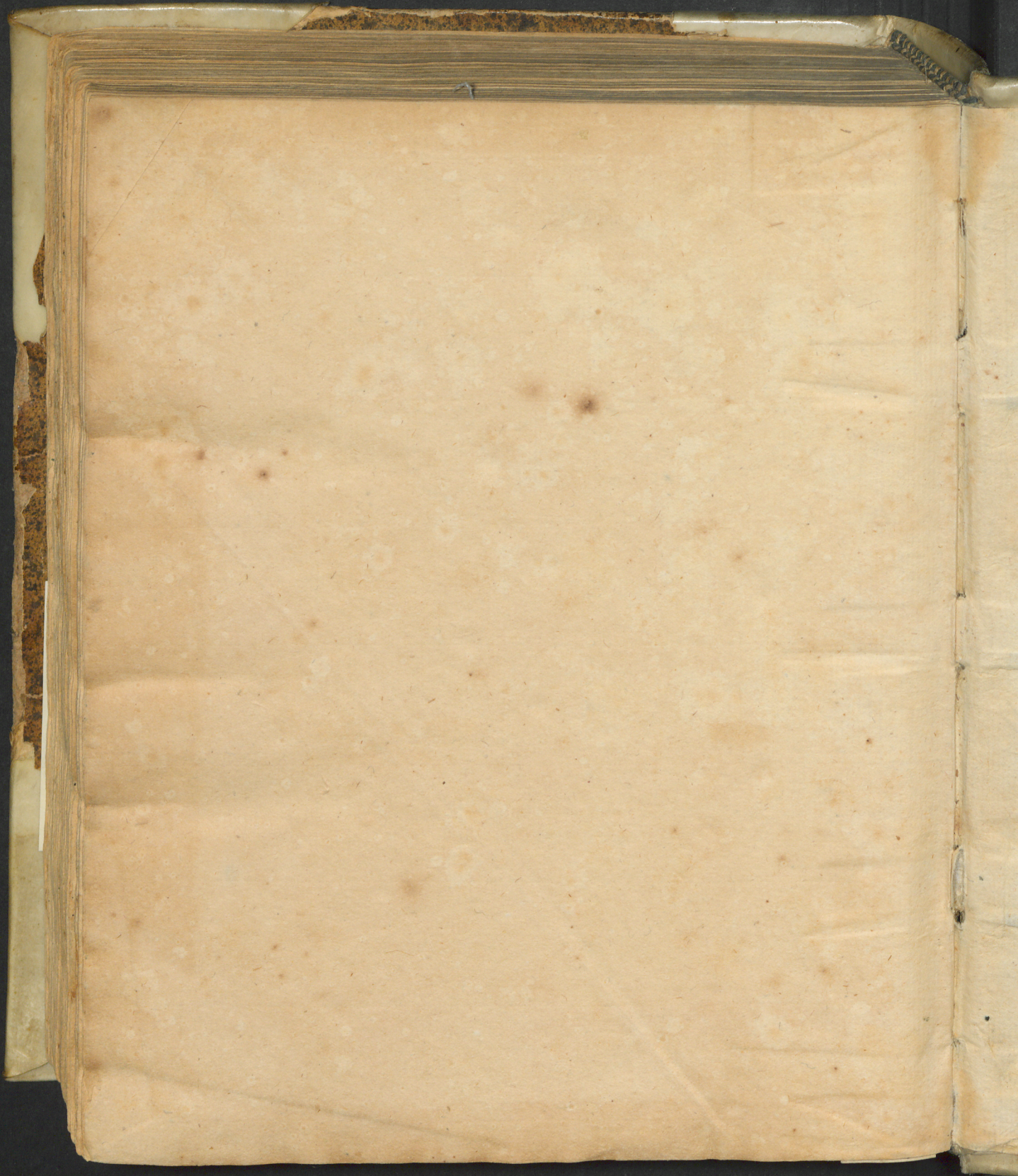
- |                |  |     |     |    |    |                    |
|----------------|--|-----|-----|----|----|--------------------|
| 1. Tschudewin  | für                                    | --- | --- | 11 | 11 | 3pe                |
| 1. Tschudewin  | reitzen                                | --- | --- | 11 | 11 | 6pe                |
| 1. Tschudewin  | grüsten                                | --- | --- | 11 | 11 | 2 $\frac{1}{2}$ pe |
| 1. Tschudewin  | braben                                 | --- | --- | 11 | 11 | 9d                 |
| 1. Tschudewin  | bruden Korn oder bruden                | --- | --- | 11 | 11 | 11                 |
| 1. Tschudewin  | brugten                                | --- | --- | 11 | 11 | 17d                |
| 1. Tschudewin  | bruden                                 | --- | --- | 11 | 11 | 6d                 |
| 5. Tschudewin  |  | --- | --- | 11 | 11 | 11d                |
| 1. Tschudewin  | jaare jünger bruden                    | --- | --- | 11 | 11 | 6d                 |
| 1. Tschudewin  | bruden                                 | --- | --- | 11 | 11 | 11pe               |
| 1. Tschudewin  | lamb                                   | --- | --- | 11 | 11 | 3pe                |
| 1. Tschudewin  | alt Tschudewin                         | --- | --- | 11 | 11 | 6pe                |
| 1. Tschudewin  | grüster oist                           | --- | --- | 11 | 11 | 5man               |
| 10. Tschudewin | folle bruden                           | --- | --- | 11 | 11 | 4d                 |
| 1. Tschudewin  | bruden Tschudewin                      | --- | --- | 11 | 11 | 11                 |
| 1. Tschudewin  | bruden Ruff                            | --- | --- | 11 | 11 | 3pe                |
| 1. Tschudewin  | Sonne bruden                           | --- | --- | 11 | 11 | 20pe               |
| 1. Tschudewin  | und<br>Korn bruden für 3<br>wunden für | --- | --- | 11 | 11 | 3pe                |

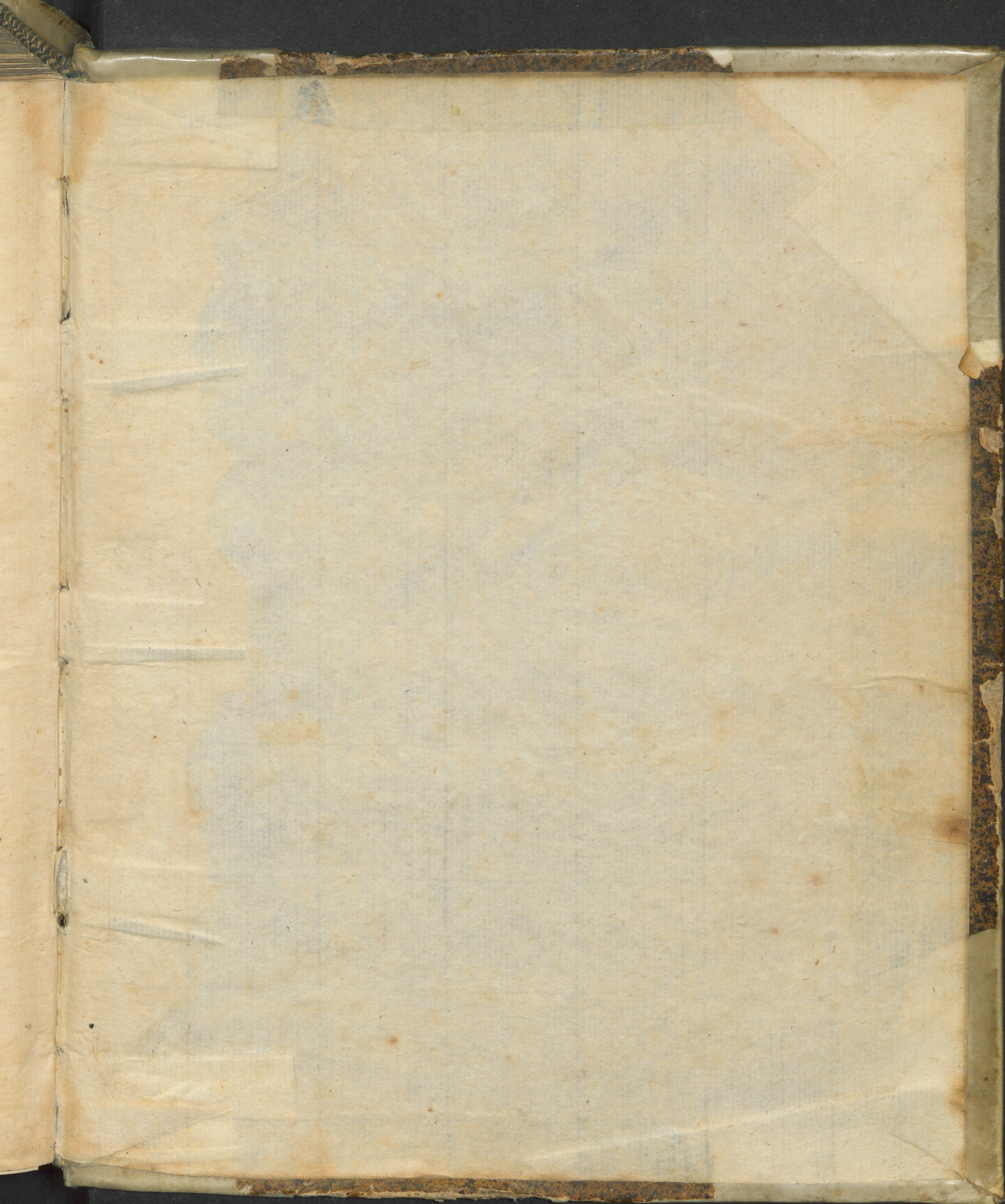
Nun















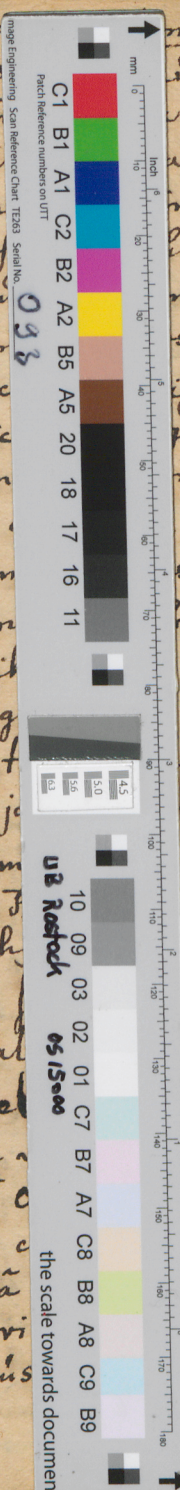
Saxol. 2. p. 86.

cifa dicitur  
ratione v  
Cygnea n  
veteres i  
vero cum  
ter ac hos  
one regni  
viciis inim  
verat, eo c  
parte, sic  
queret im  
1164. In  
ne ito tan  
in Palastrin  
mens mit  
huius Reg  
di, noluit  
ctim bis j

Tandem  
Utg  
Rostoch  
Ter  
Vifo Pal  
Lunel

+ l. 3. c. 3. p. 155.

Sane hinc  
berienfis:  
et in modo c  
non in via  
buli nigri  
cui Carolus



num nitorem recipere nulla  
vera eius initium dederunt  
eius extracta, quo incolae  
turi se receperunt. Tandem  
mitas redactis, amicisq pari  
li esset factis ab Henrico Leo  
denno recepit, ut suis Hen  
s sua in se potentia concita  
istere posset, neq ut ab omni  
o validum sibi hostem relinq  
n, quod factum legimus A.C.  
foedere cum Henrico Leo  
s permansit, ut ei A.C. 1172  
ivo Comes fieret. Verum cum  
neq propositi ratio admittat  
historiam ulterius profequen  
ittere epigramma fucien  
rati nostri Poeta Simonij:  
verto simulacra insana deorum  
isti Dobra sit, efficio.  
Mecklenburgi fuscito muros,  
ihi Sarmata bella ciet.  
sic Jvadent tempora. Trojam  
igno, sternor equo et morior.  
e deprehendimus illud Sares  
rtus suis finibus limitatur  
Si exereseris in mris es et  
signis habuerint Caput bui  
aurea linguam exerens  
nam auream imposuit.

Quia